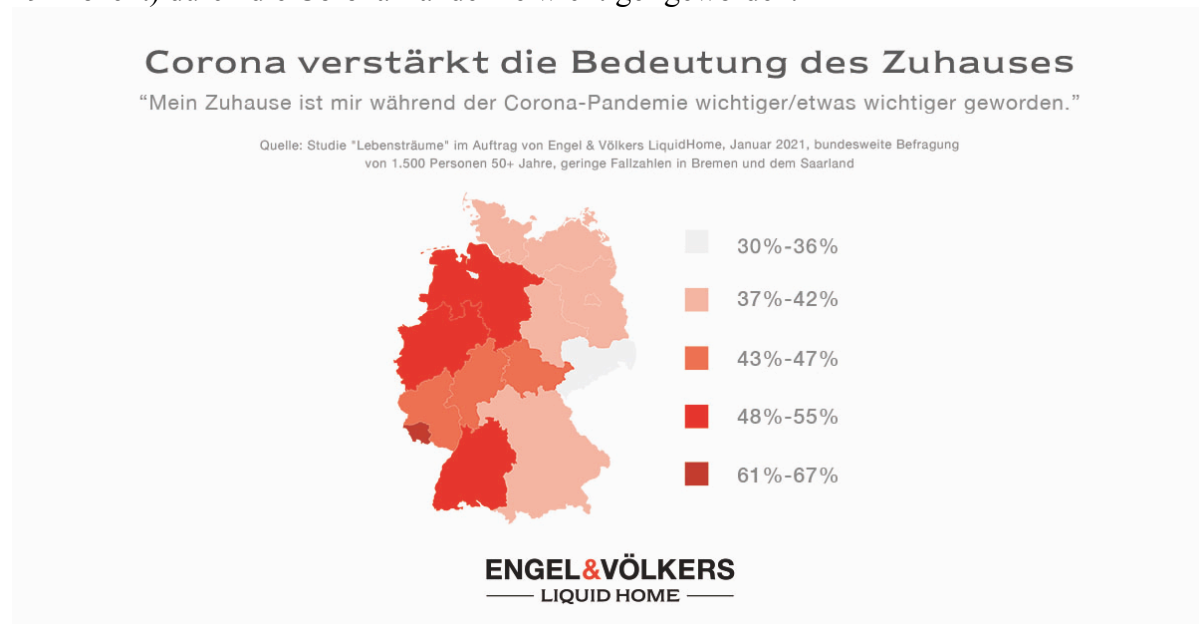


Studie zeigt: Corona-Pandemie verstärkt Bedeutung des Zuhauses

- Repräsentative Befragung im Auftrag von Engel & Völkers LiquidHome untersucht Lebensträume der Generation 50+
- Das Zuhause ist für knapp jeden zweiten Befragten während der Corona-Pandemie wichtiger geworden, insbesondere für Immobilieneigentümer
- Wunsch, im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können, hat sich durch Corona bei mehr als jedem Dritten erhöht

Hamburg, den 26. Februar 2021. Wie wirkt sich die Corona-Pandemie bei Best Agern auf den Stellenwert der eigenen vier Wände aus? Unter anderem dieser Frage ist eine repräsentative Studie im Auftrag von Engel & Völkers LiquidHome nachgegangen. Dafür wurden 1.500 in Deutschland lebende Personen ab 50 Jahren im Januar 2021 befragt. Ein Kernergebnis: Das Zuhause ist für 45 Prozent der Befragten durch die Corona-Pandemie wichtiger geworden. „Die Bedeutung des eigenen Zuhauses hat sich durch die Corona-Pandemie noch einmal verstärkt. Insbesondere bei Eigentümern haben die eigenen vier Wände in den letzten Monaten an Relevanz gewonnen; dies gibt mehr als jeder zweite Befragte mit Wohneigentum an“, fasst Christian Kuppig, Geschäftsführer bei Engel & Völkers LiquidHome, zusammen. Bundesweit ist das Zuhause insbesondere im Saarland (67 Prozent*), in Niedersachsen (50 Prozent), Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg (je 49 Prozent) durch die Corona-Pandemie wichtiger geworden.



Lebenstraum: Im Alter zu Hause wohnen bleiben

Ebenfalls erhöht hat sich der Wunsch, im Alter zu Hause wohnen bleiben zu können. Bei mehr als jedem dritten Umfrageteilnehmer wurde dieses Bedürfnis durch die Corona-Pandemie verstärkt. Den Lebensabend im gewohnten Umfeld verbringen zu können zählt grundsätzlich für 28 Prozent der Befragten zu den großen immateriellen Lebensträumen. Mit

zunehmendem Alter wird dieser immer größer: Von den 50- bis 54-Jährigen wünscht sich nur jeder Fünfte, im Alter zu Hause wohnen bleiben zu können, von den über 70-Jährigen mehr als jeder Dritte.

Auch regional gibt es Unterschiede: In Bremen (54 Prozent*), Thüringen (40 Prozent) und Rheinland-Pfalz (37 Prozent) ist der Wunsch, im Alter im gewohnten Umfeld bleiben zu können, am größten. Schlusslichter sind Sachsen-Anhalt (21 Prozent), Sachsen (23 Prozent), Hamburg und NRW (je 24 Prozent).

Eigentümer hängen besonders am eigenen Zuhause

Bei Eigentümern ist die Bindung an die eigenen vier Wände größer als bei Mietern: Von ihnen möchte jeder Dritte auch im Alter zu Hause wohnen bleiben, von den Mietern nur etwa jeder vierte. Besonders im Süden Deutschlands sind die befragten Eigentümer heimatverbunden: Hier geben 37 Prozent an, im Alter in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben zu wollen, während in Norddeutschland nur 27 Prozent der befragten Eigentümer dieser Aussage zustimmen.

„Mit dem Kauf einer Immobilie verbinden viele den Wunsch, diese auch bis ins hohe Alter bewohnen zu können“, so Kuppig. „Was aber, wenn dann die Liquidität nicht ausreicht, um Träume, aber auch notwendige Anschaffungen zu finanzieren? Eigentümern bietet sich mit dem Teilverkauf ihrer Immobilie die Lösung, finanzielle Mittel zu erhalten, aber gleichzeitig in ihrem Zuhause wohnen zu bleiben.“

Der Teilverkauf ist ein Modell der Immobilienverrentung. Im Unterschied zur Leibrente und dem Nießbrauch verkauft der Eigentümer beim Teilverkauf lediglich Anteile an seiner Immobilie, maximal 50 Prozent, und das zum aktuellen Marktwert. Er erhält ein Nießbrauchrecht und kann damit lebenslang in seiner Immobilie wohnen bleiben. Für die Nutzung des verkauften Anteils fällt eine Gebühr analog einer anteiligen Miete an. Der verkaufte Anteil kann jederzeit zum Marktwert zurückgekauft werden, sowohl vom Eigentümer als auch später von seinen Erben. Alternativ wird auf Wunsch die gesamte Immobilie verkauft. So können Eigentümer bzw. Erben auch weiterhin an einer Wertsteigerung der Immobilie partizipieren. Engel & Völkers LiquidHome ermöglicht den Teilverkauf ab 100.000 Euro Ankaufswert.

Über die Studie:

Die repräsentative Studie „Lebensträume im Alter“ wurde im Januar 2021 unter 1.500 Menschen im Alter ab 50 Jahren im Auftrag von Engel & Völkers LiquidHome durchgeführt. Die Befragung erfolgte bundesweit über das Online-Tool Toluna.

*geringe Fallzahlen

Unternehmenskommunikation:

Engel & Völkers Venture Management GmbH
Presse
Christiane Rehländer
T: +49 (0)151 – 18 99 35 37
E-Mail: christiane.rehlaender@engelvoelkers.com
www.ev-liquidhome.de

Pressekontakt:

Schaffelhuber Communications GmbH
Edith Frieser | Christine Pierk
+49 (0)89 – 78 79 79 100
edith.f@pr-sc.de | christine.p@pr-sc.de
www.pr-sc.de

Über Engel & Völkers LiquidHome: Engel & Völkers LiquidHome, ein Lizenzpartner der Engel & Völkers Marken GmbH & Co. KG, bietet ein Modell der Immobilienverrentung, das den Kunden Liquidität, Eigenständigkeit und Flexibilität im Alter gewährleistet. Durch den Teilverkauf von bis zu 50 Prozent ihres Eigenheims erhalten sie zusätzliche finanzielle Freiheit, haben aber das volle Nutzungsrecht und können eigenständig über Umbau, Renovierungen sowie Sanierungen der Immobilie entscheiden. Es besteht jederzeit ein Rückkaufsrecht, auch für die Erben. Der Teilverkauf ist ab 100.000 Euro Ankaufswert möglich, wobei die Obergrenze bei 50 Prozent des Immobilienwertes liegt. Je nach Höhe und Wert des verkauften Anteils zahlt der Kunde eine monatliche Nutzungsgebühr (anteilige Miete), die auch in der Höhe zeitlich fixiert sein kann. Der Immobilienteilverkauf bietet große Vorteile für den Immobilieneigentümer und grenzt sich damit deutlich von den Optionen Nießbrauch und Leibrente ab.
www.ev-liquidhome.de